

NVV Berikon und Umgebung

Jahresbericht 2015 der Präsidentin Rosmarie Groux

Wir starteten das Vereinsjahr mit der 46. GV und trafen uns dazu zum ersten Mal im Bürgisserhus in Berikon. Nach dem geschäftlichen Teil und dem vorgängigen Imbiss, präsentierten Robert und Rosmarie Groux einige Bilder aus Madagaskar und erzählten von ihren Eindrücken der vierwöchigen Reise vom Oktober 2014.

Ausserhalb des Programmes halfen einige Mitglieder des NVV in der Stigelen 20 Bäume zu pflanzen.

Am 10. Mai um 6.00 Uhr morgens lauschten 25 Erwachsene und 8 Kinder dem morgendlichen Gesang der Vögel im vielfältigen Obstgarten der Familie Villiger in Oberwil- Lieli und auf dem Weg zur Waldhütte in Oberwil- Lieli. Die Ornithologen Ueli Schertenleib und Thomas Burkard erläuterten den interessierten Besuchern die Ansprüche an Lebensraum und Nahrungsangebot der beobachteten Vögel. Anschliessend wurde in der Waldhütte Oberwil- Lieli der Muttertag mit einem feinen Brunch gefeiert.

Ein besonders spannendes Erlebnis war der Besuch der Greifvogelstation in Berg am Irchel. Es nahmen 17 Personen an der Führung teil. Die dreistündige Führung ermöglichte den Einblick in die Pflege, Haltung und Freilassung verletzter Greifvögel.

Zur Stunde der Gartenvögel vom 9. Bis 11. Mai gingen auch aus unserem Vereinsgebiet Meldungen an den SVS ein.

Am 1. September fand ein Arbeitstag gegen die Ausbreitung von drüsigem Springkraut in Oberwil- Lieli statt. Es wurde viel Material entsorgt. Im Beriker Schulareal und auf den Ruderalflächen wird von RG regelmässig Berufskraut gejätet, damit es nicht überhand nimmt.

Die Umgebung des Spychers braucht Pflege: das Weidenhaus muss geschnitten und die Wiese gemäht werden. Dies machen wir Vorstandsmitglieder oder der Gärtner Tobias Lutz nach Auftrag.

Die Waldwiesenmähd wird von Roland Dietiker organisiert. Landwirt Peter Koller mäht und lädt das Schnittgut auf zum Abführen nach O/L, zur Biogärtnerei Gündel. Roland Dietiker hat in zwei Arbeitseinsätzen mit aktiven Mitgliedern, einen Teil der nachgewachsenen Erlen mit dem neuen Erlenstecher ausgegraben. Sie pflegen und bewirtschaften die Waldwiesen nach den Vorgaben des Kantons.

Der zweite Teil der Allee auf dem Hasenberg, wurde am 17.10. gepflanzt. Dank dem Mitarbeiten von 11 Erwachsenen und 7 Kindern und den guten Vorbereitungen des Landbesitzers Stefan Lutz, waren alle 12 Bäume bald gepflanzt. Die finanzielle Beteiligung der Ortsbürger Widen ermöglichte die Finanzierung des 2. Teils der Allee.

Um unsere speziellen Nistkästen für die Waldkäuze, kümmerte sich Tobias Lutz mit seiner Partnerin Sandra Meier und Freunden.

Peter Scheuzger hat die ganztägige Nistkastenputzete am 21. November im ganzen Vereinsgebiet vorzüglich organisiert. Einzelne Mitglieder reinigten Kästen auf mehreren Touren, andere verpflichteten sich, spezielle Touren später zu reinigen, weil sie am 21. November nicht teilnehmen konnten. Das Mittagessen im Waldhaus Berikon entschädigte für die teils ungewohnt anstrengende Arbeit und gab neue Energie für eine weitere Tour.

Der Vorstand traf sich zu 6 Sitzungen. An der Jahrestagung des kantonalen Verbandes in Niederrohrdorf waren Sandra Widmer und Rosmarie Groux.

R. Groux nahm an der DV in Aarau statt in Wohlen teil.

Franziska Huber hat den Kurs Vogelpflege erfolgreich bestanden. Wir gratulieren!

Ich danke meinen Vorstandskolleginnen Fränzi, Ursa und Sandra, meinen Vorstandskollegen, Mike und Peter für das Führen der Adresskartei, das Führen der Rechnung, das Schreiben der Protokolle, das Fotografieren, das Aufdatieren der Website, das Organisieren der Exkursionen, das Pflegen der Spycherumgebung, für das Briefe einpacken, das persönliche Verteilen der Briefe und vor allem für das Eintreten in der Öffentlichkeit für die Anliegen des Natur- und Vogelschutzes.

Ich danke allen unseren Aktivmitgliedern für die Arbeitsleistungen im vergangenen Jahr, unserem Nistkastenbauer Fritz Schertenleib und Waldkauzbetreuer Tobias Lutz, dem Programmgestalter Albin Koller, dem Drucker Theo Blättler und allen Gönnern und Sponsoren.